



Cëna dla „Family Costa Foundation“

CORVARA (bon). La familia Costa dl'hotel La Perla da Corvara va inant da deplü agn cun initiatives por realisé proiec t'Alfrica tres la „Family Costa Foundation“. A Castrette tla ciasa de Benetton él gnü metü a jì na cëna a fin de bëgn cun tröc ghesch; la familia Costa à n bel grup de laur (foto) y mèt a jì scomenciadies de solidaritè desvalies tratan l'ann. ©

SAMSTAG 11.6.
Tag 15° Nacht 8°
Oft dicht bewölkt,
kräftige Schauer.

SONNTAG, 12.6.
Tag 19° Nacht 7°
Wechselnd bewölkt,
stellenweise Schauer.

MONTAG 13.6.
Tag 17° Nacht 6°
Unbeständig: Sonne,
Wolken, Schauer.

Aufenthaltsabgabe, Infrastrukturen, Abschlussrechnung

URTIJÈI/ST. ULRICH. Der St. Ulricher Gemeinderat tritt am Dienstag, 14. Juni, um 18 Uhr zu seiner nächsten Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht über die Verwaltungstätigkeit, die Genehmigung der Abschlussrechnung der Gemeinde, die Rechnungslegung der Feuerwehr, das Vorprojekt für die Erneuerung der Infrastrukturen in der Muredastraße, die Anpassung der Abgrenzung der verbauten Ortskerne gemäß Art. 12 des Landesgesetzes Nr. 10/1991 und die Gemeindeaufenthaltsabgabe. ©

Alte Trachten restauriert

GENERALVERSAMMLUNG: Ausschuss des Trachtenvereins St. Ulrich bestätigt – Rückblick auf sehr aktives Jahr – Verein verleiht Trachten

URTIJÈI/ST. ULRICH (pas). Der Trachtenverein St. Ulrich (auf Ladinisch: „Lia Guanc dala Gherdeina Urtijèi“) blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Das wurde kürzlich bei der Generalversammlung in St. Ulrich deutlich.

Die langjährige Präsidentin Sandra Comploj ist sehr erfreut: „So gut wie alle geplanten Veranstaltungen konnten im vergangenen Jahr durchgeführt werden. Dies ist vor allem auch auf das sehr schöne und warme Wetter zurückzuführen, das uns durch den Sommer 2015 begleitet hat.“ Comploj nutzte die Gelegenheit, sich bei allen Mitgliedern zu bedanken. Sie seien sehr aktiv gewesen und hätten ihre Trachten voller Stolz getragen.

Comploj erinnerte daran, dass jedermann eingeladen sei, an den Trachtenumzügen teilzunehmen, auch Personen, die keine aktiven Mitglieder seien. Der Verein verfüge über viele Trachten und verleihe diese auch an interessierte Personen. „Mehrere

HINTERGRUND

Neue Homepage erklärt Trachten

Ein Meilenstein wurde mit der neuen Internetseite des Vereins gesetzt, die kürzlich online ging. Unter anderem werden hier dank großer Arbeit des Ausschussmitglieds Patrizia Crepez alle Trachten mittels Fotos genauestens erklärt und geschichtlich dokumentiert. Zudem wird Schritt für Schritt gezeigt, wie die einzelnen Trachten angezogen werden. ©

@ www.trachtenverein.it

Ausschussmitglieder stehen von April bis Oktober jeden Mittwochsabend dazu im Vereinsaal zur Verfügung“, unterstrich Comploj.

Letztes Jahr wurden wieder zahlreiche Trachten restauriert. So wurden 4 „Gherlanda Spizes“ zerlegt und in mühevoller Handarbeit neu zusammengefügt.



Der neue Ausschuss des Trachtenvereins: (von links) Manuela Grones, Patrizia Ciechi, Pepi Kasslatzer, Sandra Comploj, Nadya Moroder, Maria Cristina Mussner, Marisa Colcuc, Helmuth Welpöner und Franziska Beikircher.

Höhepunkt der vergangenen Trachtensaison war die Teilnahme am größten Trachtenmarkt des deutschen Sprachraumes, der jährlich im September in der Stadt Greding in Bayern stattfindet. „22 Teilnehmer jeden Alters waren von uns in Greding dabei. Täglich konnten wir 2 Mal vor dem Rathaus auftreten und un-

sere schönen Grödner Trachten vorstellen“, sagte Comploj.

Bürgermeister Tobia Moroder, Vize-Bürgermeisterin Lara Moroder und Kulturrassessor Ivan Senoner fanden lobende Worte für den Verein und unterstrichen seine Bedeutung für die Pflege ladinischen Kulturguts. Auch die Direktorin des Tourismusvereins

St. Ulrichs, Beatrix Insam, lobte die gute Zusammenarbeit mit dem Verein.

Die Statuten sahen für dieses Jahr Neuwahlen des Ausschusses vor. Da sich alle bisherigen Ausschussmitglieder wieder der Wahl stellten, wurde der aktuelle Ausschuss einstimmig bestätigt.

© Alle Rechte vorbehalten

Conzert dla Müjiga Calfosch-Corvara

SCOMENCIADIA: Contlujiun de n proiet y onoranzas a deplü mēmbri

CORVARA (bon). Sciöche vigni ann organisēia la Müjiga Calfosch-Corvara le tradizional conzert da d'aisciöda tì salf dles manifestaziuns da Corvara. En tröc é gnüs a ascuté sò les beles melodies dla Müjiga.

Danter l'ater él gnü presentè la nöia CD che é gnüda tuta sò en l'ann passè. L'idea de chësc proiet é piada ia dal dirighènt Gerhard Mohr y sides le consēi dla Müjiga sciöche ince i musiccontri á atira mostré gran interés por chësc proiet nü. Da d'altonn dl 2014 á la Müjiga metü man da tó sò i pröms toc por la CD adöm al muzisist y maester de musiga Erich Feichter da Bornech, por stluj jö spo la secunda pert da d'aisciöda 2015. Le dirighènt y le president é stá dër contēnc de sciöche al é garaté le proiet.

Tratan la sēra él gnü portat dant de vigni sort de melodies, da chères plö tradizionales sciöche polches y marsc a chères

classiches o chères tutes fora da films o musicals.

Danter la pröma y la secunda pert él gnü partü fora les onoranzas; l'ombolt Robert Rottonara, le vize surastant dles Müjighes dl raiun da Bornech Klaus Neuhauser y le surastant dl'Uniu Müjighes Val Badia Heinz Canins á surandé a n valgügn musiccontri n diplom por i tröc agn de sorvisc fac pro la uniu, danter chisc él

Johanna Dapoz y Stefanie Irsara, che á cialfé la medaia de brom por i 15 agn de ativitè y Roman Crazzolará l'onoranza por sù 15 agn da mēnamaza. Cun gran onur ti éle gnü surandé a Konrad Irsara l'onoranza d'or por bëgn 50 agn de ativitè y de chisc 15 agn da president; ince le president Alex Rottonara á cialfé l'onoranza por avēi tut sò bele dan da 10 agn chēsta inciaria. © Duc i derc riservēs



Konrad Irsara (a man ciampa) y Heinz Canins.

bon



(Da man ciampa) Stefanie Irsara, Johanna Dapoz, Konrad Irsara, Roman Crazzolará y Alex Rottonara.

bon

Aiut Alpin beginnt die Saison

SOMMER: Ladinische Berg-Flugretter nehmen ihre Tätigkeit wieder auf

PONTIVES. Der Aiut Alpin Dolomites nimmt am Samstag, 11. Juni seine Sommertätigkeit auf. Die freiwillige Berg-Flugrettung wird von den Männern der angegliederten Ortsstellen in Zusammenarbeit mit der Landesflugrettung der Provinz Bozen und der Notrufzentrale 118 verrichtet.

Folgende 17 Mannschaften sind dem Aiut Alpin Dolomites angegliedert: Gherdeina/Gröden, Alta Badia, La Val/Wengen, Al Plan de Mareo/St. Vigil in Enneberg, San Martin de Tor/St. Martin in Thurn, Villnöss, Tiers, Seis, Sexten, oberes Fassatal, mittleres Fassatal, Moena, Fleimstal, S. Martino di Castrozza, Fiera di Primiero, Anpe-



Der Aiut Alpin im Einsatz.

Roland Oster/Aiut Alpin Dolomites

zo/Cortina d'Ampezzo und Fodom/Buchenstein/Livinalongo.

Alle Bergrettungsmänner sind geprüfte Berg- und Flugretter. Die Rettungsmannschaften bestehen aus Flughelfern und Windenmännern. Sie alle verrichten ihren Bereitschaftsdienst beim Helikopter-Stützpunkt in Pontives am Eingang des Grödner Tales.

Der Aiut Alpin Dolomites versteht seinen Dienst vorwiegend im ladinischen Dolomitengebiet der Provinzen Bozen, Trient und Belluno, aber auch überall dort, wo er von der Landesnotrufzentrale 118 angefordert wird.

© Alle Rechte vorbehalten

@ www.aiut-alpin-dolomites.com

Springreiter-Elite in Gröden

TURNIER: CSI-Wettbewerbe vom 29. Juni bis 3. Juli in Wolkenstein

SÈLVA/WOLKENSTEIN (pas). „Die weltbesten Turnierreiter werden im Sommer nach Gröden kommen und ein internationales Reitturnier bestreiten“, freut sich Irene Delazer, Direktorin des Tourismusvereins Wolkenstein.

Das internationale Springreitturnier „Dolomites Horse Show“ findet vom 29. Juni bis 3. Juli zum ersten Mal statt. Es gibt 2 Wettbewerbe: einen CSI-Wettbewerb für Profis und einen für Jugendliche und Amateure.

Ausgetragen wird das Turnier im Langental. „Das Tor zum Naturpark Puez Geisler im Unesco-Delazer bietet mit seiner eindrucksvollen Bergkulisse das perfekte Ambiente“, sagt Delazer.

Eingeladen sind die 70 weltbesten Turnierreiter. Der Grand Prix gilt als Qualifikation für die Olympischen Spiele in Rio und für die Europameisterschaft 2017 in Göteborg. Große Namen wie Giulia Martinengo Marquet, die Italienmeisterin von 2015, der Belgier und amtierende Weltmeister Philippe Le Jeune sowie der Niederländer Gerco Schröder, Gewinner der Silbermedaille bei den letzten Olympischen Spielen in London, sind für diese erste Ausgabe der „Dolomites Horse Show“ in Gröden bereits angemeldet.

Initiator des Turniers ist Alex Delazer aus Wolkenstein. Er ist seit seiner Kindheit Pferdeliebha-

ber und selbst Turnier-Reiter. Die Idee, in Gröden ein internationales Reitturnier auszutragen, hat er mit viel Herzblut verwirklicht. „Gröden bietet die ideale Kulisse. Während des Turniers können die Teilnehmer die herrliche Landschaft der Dolomiten genießen. Das Generalkommando der Carabinieri hat dankenswerterweise das Areal zur Verfügung gestellt, Bürgermeister, Vize-Bürgermeister, Tourismusverein sowie Val Gardena-Gröden Marketing haben das Projekt unterstützt. So konnten wir die Planung rasch voranbringen“, erzählt Delazer. © Alle Rechte vorbehalten

@ www.dolomiteshorshow.com